

vorwärtsEXTRA



FOTO: ALEXANDER WAGNER

KÄMPFER JETZT AN DER SPITZE DER NORD-SPD

Im November per Urwahl von den Mitgliedern der SPD Schleswig-Holstein zum Spitzenkandidaten zur Landtagswahl nominiert, ist Ulf Kämpfer beim Sonderparteitag in Büdelsdorf nun auch zum neuen SPD-Landesvorsitzenden gewählt worden. In seiner frei gesprochenen Bewerbungsrede zeigte er sich entschlossen für den anstehenden Landtagswahlkampf.

Sonderparteitag der SPD Schleswig-Holstein wählt Ulf Kämpfer zum neuen Vorsitzenden und bringt weitere Programmbausteine für gute Arbeit, starke Wirtschaft und die Bildung im Land auf den Weg.

Am Ende war es ein sehr eindeutiges Ergebnis: 93,9 Prozent der Delegierten wählten Ulf Kämpfer zum neuen Vorsitzenden der SPD in Schleswig-Holstein. 199 Delegierte gaben ihm ihre Stimme, elf stimmten mit Nein und zwei enthielten sich. Damit folgt Kämpfer auf die scheidende Vorsitzende Serpil Midyatli, die ihr Amt zur Verfügung stellte, nachdem sie Kämpfer in einer Urwahl zur Landtags-Spitzenkandidatur unterlegen war.

Zuvor schwor Ulf Kämpfer die Delegierten in der Büdelsdorfer Thormannhalle auf die kommenden Monate bis zur Landtagswahl im Frühjahr 2027 ein. Er un-

terstrich zugleich, er wolle langfristig Verantwortung für die SPD übernehmen. In seiner knapp 40-minütigen Rede umriss er die großen Defizite der aktuellen Landesregierung und machte deutlich, wofür die SPD im Land eintreten wird: „Wir wollen das Leben einfacher, bezahlbarer und gerechter

achen. Das werden wir bis zur Wahl ausbuchstabieren und den Menschen einen guten Grund geben, uns ihre Stimme zu geben.“

Großer Dank für Midyatli

Vor Kämpfers Rede nutzte Midyatli die Gelegenheit, ihrer Partei Dank zu sagen und

auf die knapp sieben Jahre ihrer Amtszeit als Vorsitzende zurück zu blicken (siehe Seite 2).

In weiteren Wahlen wurden die Kielerin Christina Schubert zur neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden und Niclas Dürbrook, Landtagsabgeordneter aus Ostholstein, zum Beisitzer nachgewählt. Sönke Rix schied auf eigenen Wunsch als Beisitzer aus dem Landesvorstand aus.

Arbeit, Wirtschaft und Bildung im Fokus

In zwei umfassenden Leitanträgen des Landesvorstands befasste sich der Parteitag unter den Titeln „Gute Arbeit. Starke Wirtschaft. Unser Schleswig-Holstein“ und „Vorfahrt für Bildung“

mit zwei Schwerpunkten der Nord-SPD, die auch Grundlage für das Landtagswahlprogramm werden sollen. ■

Die Beschlüsse des Parteitages können unter <https://beschluesse.spd-schleswig-holstein.de> abgerufen werden.

IN DIESER AUSGABE

- 2 DANKE, SERPIL!**
Emotionaler Abschied vom Landesvorsitz
- VORSTAND KOMPLETT**
Nachwahlen im Landesvorstand
- 3 VIEL VOR**
Kolumne des neuen Landesvorsitzenden Ulf Kämpfer
- 4 OSTHOLSTEIN-JUBILÄUM**
Bettina Hagedorn und Sandra feiert in großer Runde ihren Geburtstag und ihren Einsatz für ihre Heimat
- WIR GRATULIEREN**
Jubilare in der SPD



Serpil Midyatli wurde nach ihrer letzten Rede als Landesvorsitzende aus dem Amt verabschiedet.

DANKE, SERPIL!

Langjährige SPD-Landesvorsitzende verabschiedet sich mit kämpferischer Rede aus dem Amt

Mit stehenden Ovationen und langanhaltendem Applaus haben die Parteitage Delegierten Serpil Midyatli nach sieben Jahren als Landesvorsitzende verabschiedet. In einer bewegenden Rede spannte sie den Bogen von globalen Krisen bis zur Kraft der Ortsvereine und warb für Mut, Haltung und soziale Gerechtigkeit.

Bereits seit 2007 gehörte sie dem Landesvorstand als Beisitzerin an. Als sie 2019 den Vorsitz übernahm, war

die SPD im Krisenmodus. Mit einer umfassenden Parteireform, mehr Transparenz und Beteiligung sowie neuen Köpfen stellte sie den Landesverband neu auf. Trotz Pandemie, digitaler Parteitage und organisatorischer Umbrüche blieb die Partei handlungsfähig. Auch finanziell steht der Landesverband heute deutlich stabiler da als zu Beginn ihrer Amtszeit.

Profil der Partei geschärft

Inhaltlich setzte Midyatli klare Akzente: frühe Kritik an der Schuldenbremse, Mindestlohn von 15 Euro, Investitionen in Bildung und Infrastruktur, gerechte Besteuerung großer Vermögen und eine starke Wohnraumförderung. „Wir lassen kein Kind zurück und keinen Menschen allein“, betonte sie. Respekt für Arbeit, ein handlungsfähiger Staat und bezahlbares Wohnen blieben unverrückbare Kernversprechen sozialdemokratischer Politik. Die SPD trete nicht an, „um nur dabei zu sein, sondern um zu gewinnen“.



Reich mit Rosen beschenkt: Serpil Midyatli.



Mit stehenden Ovationen verabschiedet: Serpil Midyatli (Mitte) wird von den Delegierten mit langanhaltendem Applaus aus dem Amt als Landesvorsitzende verabschiedet.

Dank für Rückhalt der Partei

Besonders bewegend wurde ihre Rede, als sie den Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen, den Mitarbeitenden, den Jusos und ihren politischen Weggefährten dankte. Sie hätten ihr gerade in schwierigen Debatten Rückhalt gegeben.

Dieser Rückhalt habe sie auch in ihrem Herzensanliegen bestärkt: einer humanen Migrationspolitik.

»
Wir treten nicht an, um nur dabei zu sein, sondern um zu gewinnen.«

Serpil Midyatli

„Menschenrechte sind nicht verhandelbar“, betonte sie unter großem Beifall.

In persönlichen Reden würdigten Ulf Kämpfer, Maybrit Venzke und Delara Burkhardt ihre Arbeit. Landesvorstand, Kreisvorsitzende und Mitarbeitende überreichten Rosen. Für eine besondere Überraschung sorgte ein Videogruß von Björn Engholm mit sehr wertschätzenden Worten. ■

LANDESVORSTAND WIEDER KOMPLETT

Nach dem außerordentlichen Landesparteitag in Büdelsdorf ist der Vorstand nach den Rücktritten von Serpil Midyatli und Sönke Rix wieder komplett. Zur neuen stellvertretenden Landesvorsitzenden wurde Chris-

tina Schubert gewählt. Die SPD-Fraktionsvorsitzende in der Kieler Ratsversammlung engagiert sich seit vielen Jahren in der Landeshauptstadt und bringt breite Erfahrung aus der Arbeit in Partei und kommunalen Gremien mit, insbesondere in wirtschafts- und bildungspolitischen Fragen.

Neu als Beisitzer gehört künftig Niclas Dürbrook dem Landesvorstand an. Der frühere Juso-Landesvorsitzende und heutige Landtagsabgeordnete ist Sprecher der SPD-Fraktion für Verkehrs-

politik und innere Sicherheit und führte bislang im Co-Vorsitz den Landesparteirat.

Aus dem Landesvorstand ausgeschieden ist Sönke Rix, der viele Jahre in verschiedenen Funktionen im Landesvorstand Verantwortung getragen hat. Rix war von 2019 bis 2023 stellvertretender Landesvorsitzender und gehörte seit Mai 2025 dem Vorstand als Beisitzer an. Der langjährige Bundestagsabgeordnete war u.a. Landesgruppensprecher, stellvertretender Fraktions-



Neu im Landesvorstand: stellvertretende Landesvorsitzende Christina Schubert und Beisitzer Niclas Dürbrook, jeweils mit der stellvertretenden Landesvorsitzenden Maybrit Venzke.

vorsitzender und Sprecher das Parlamentarischen Linien in der SPD-Bundestagsfraktion. Zur Bundestagswahl 2025 trat er nicht mehr

an. Insbesondere prägte er die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik der SPD auf Landes- wie Bundesebene maßgeblich mit. ■

Impressum

HERAUSGEBER:
SPD SCHLESWIG-HOLSTEIN,
KLEINER KUHBERG 28-30,
24103 KIEL.
REDAKTION:
NINA THIELSCHER (VERANT-
WORTLICH),
ALEXANDER WAGNER
WWW.SPD.SH

WIR HABEN VIEL VOR

Für den großen Rückhalt, den ich bei unserem Parteitag in Büdelsdorf erhalten habe, bin ich sehr dankbar. Die Mitglieder haben mir in der Urwahl ein starkes Mandat für die Landtagswahl gegeben und die Delegierten haben mir mit übergroßer Mehrheit den Vorsitz unseres stolzen Landesverbands anvertraut. Das ist eine große Ehre und zugleich Freude für mich. Aber auch Verantwortung und Auftrag.

Wir stehen 14 Monate vor einer richtungsweisenden Landtagswahl. Die Welt ist rauer und unsicherer geworden, überall geraten Demokratien unter Druck, und in Deutschland erleben wir eine AfD, die nicht nur Krawall und Mandate will, sondern Mehrheiten und Macht. Ich sage klar: Wir werden die Ersten und die Letzten sein,

die sich der AfD entgegenstellen. Die demokratische Mitte muss zusammenstehen. Kein Blinzeln, kein Abdriften nach rechts. Aber das allein wird nicht reichen. Wir müssen verloren gegangenes Vertrauen zurückgewinnen. Müssen zuhören, verstehen, Lösungen anbieten.

Unser Anspruch ist, das Leben der Menschen in Schleswig-Holstein wieder einfacher, bezahlbarer und gerechter zu machen. Wir streiten für eine starke Wirtschaft mit guten Löhnen, mehr Tarifbindung, für eine aktive Industriepolitik, die Arbeitsplätze sichert. Von Flensburg bis Lauenburg und von Fehmarn bis Sankt-Peter Ording.

Wir müssen viel ehrgeiziger in Bildung investieren, um Aufstieg, Teilhabe und Selbstbestimmung zu



FOTO: ALEXANDER WAGNER

**SPD-Landesvorsitzender
Ulf Kämpfer.**

ermöglichen. Wir werden Stellenstreichungen an den Schulen zurücknehmen und die Schulsozialarbeit stärken, damit wirklich jeder Jugendliche einen Schulabschluss erreichen kann. Wir stehen für bezahlbaren Wohnraum, starke Kommunen und Orte des Zusammenhalts, ob Schwimmbäder, Büchereien

oder Nachbarschaftstreffs. Denn damit sichern wir Zugehörigkeit, Zuversicht und Heimat. Und senden eine Botschaft: Wir brauchen jede und jeden. Du gehörst dazu.

Den Sozialstaat müssen wir gegen Angriffe verteidigen, aber wir müssen ihn auch besser und zielgenauer machen. Er muss durch Krisen tragen, aber der Sozialstaat muss auch befähigen und ein eigenständiges Leben ermöglichen. Arbeit muss sich lohnen. Und wer arbeiten will, soll arbeiten können.

Machen wir uns nichts vor: Die Landtagswahl zu gewinnen, wird kein Spaziergang, sondern ein Kraftakt. Die Grundlagen dafür legen wir in den kommenden Monaten, wenn wir die Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen, das Wahlprogramm erarbeiten

und den Wahlkampf planen. Aber wir dürfen nicht nur auf uns schauen. Wir müssen raus und das Gespräch suchen, auf dem Platz sein. Demokratie heißt: Man weiß nie, wie es ausgeht. Alles ist möglich. Das ist unsere Chance!

Dafür brauche ich euch: eure Solidarität, eure Unterstützung und eure helfenden Hände. Wir schaffen das nur gemeinsam: geschlossen, sichtbar und ansprechbar. Auf dem Marktplatz, im Ortsverein, im Betrieb.

Lasst uns allen zeigen: Mit der SPD Schleswig-Holstein ist zu rechnen! Wir sind kampfbereit, wir sind da, und wir haben viel vor.

*Ulf Kämpfer
Landesvorsitzender
der SPD Schleswig-Holstein*

ANZEIGE

ZUSAMMEN MACHEN WIR DEINE KAMPAGNE STARK!



SHOP.SPD.DE

**Bestell Materialien
und Give-aways.
Schnell, einfach,
im SPD-Look.**



MEDIATHEK.SPD.DE

**Finde starke Bilder,
Videos und Sharepics –
bereit zum Teilen.**



MEINE.SPD.DE

**Hol Dir Tools und
Infos und starte
Deine Aktionen
vor Ort.**



SPD.DE/WHATSAPP

**Erhalte News
direkt aufs Handy.
Sofort informiert,
sofort geteilt.**



SPD.DE

SPD

80 JAHRE ENGAGEMENT FÜR OSTHOLSTEIN UND DIE SPD

Jubiläumsempfang zu den runden Geburtstagen von Bettina Hagedorn und Sandra Redmann



FOTO: HAKAN OZOGULAN

Prominenter Besuch beim Jubiläumsempfang: Bundeskanzler a.D. Olaf Scholz (Mitte) und die frühere schleswig-holsteinische Bildungsministerin Britta Ernst (links) waren genauso zum Empfang gekommen wie die SPD-Landtagsfraktionsvorsitzende Serpil Midyatli (rechts), um Sandra Redmann und Bettina Hagedorn zu gratulieren.

Im November 2025 feierte Sandra Redmann nach 25 Jahren im Landtag ihren 60. Geburtstag. Und zu Weihnachten 2025 beging Bettina Hagedorn ihren 70. Geburtstag nach 23 Jahren im Haushaltsausschuss und im Bundestag. Wenn man die elf Jahre von Sandra Redmann und die 20 Jahre von Bettina Hagedorn mit ihrer ehrenamtlichen Kommunalpolitik in Bad Schwartau und Kasseedorf dazuzählt, dann kommen beide auf zusammen fast 80 Jahre Engagement für die Menschen in Ostholstein und für die SPD: ein Grund zum Feiern!

Aus diesem Anlass luden beide gemeinsam zu einem Jubiläumsempfang am 7. Februar 2026 in die Sporthalle des Deutschen Jugendherbergswerkes in Scharbeutz und über 275 Gäste – Wegbegleiter aus Politik, Gesellschaft, Vereinen und Verbänden – folgten ihrer Einladung.

Die 11-köpfige „Ratekauer Streetband“ sorgte für lo-

ckere Einstimmung, und sowohl die Festredner Alt-Bundeskanzler Olaf Scholz, die SPD-Fraktionsvorsitzende Serpil Midyatli und der ehemalige FDP-Chef und heutige Bürgermeister von Büsum Oliver Kumbartzky wie auch die vielen Grußworte nahmen diesen humorvollen Ton auf.

Prominente Gäste und starke Verbundenheit

Zahlreiche jetzige und ehemalige Bundestags- und Landtagsabgeordnete hatten teils weite Wege auf sich genommen, um zu diesem Anlass dabei sein zu können – so auch der Staatssekretär aus dem Finanzministerium Dennis Rohde und der Kieler Oberbürgermeister und SPD-Spitzenkandidat für 2027 Ulf Kämpfer.

Fast alle Bürgermeister*innen aus Ostholstein waren ebenso gekommen wie eine große Schar von SPD-Ortsvereinen und Vertreter*innen von zahllosen Vereinen und Verbänden insbesondere aus dem Um-

welt- und Klimaschutz-Bereich sowie aus der „Familie“ der Sozial- und Wohlfahrtsverbände und aus dem Katastrophenschutz.

WIR GRATULIEREN IM FEBRUAR 2026

ZUM 98. GEBURTSTAG:

Renate Rönn, Großensee

ZUM 97. GEBURTSTAG:

Ernst Thomsen, Schwabstedt
Wilhelm Misselhorn, Geesthacht
Walter Ehlers, Schönberg

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Rudolf Ramin, Reinbek
Günter Friedrich, Grömitz
Walter Schmedemann, Tangstedt
Klaus-Peter Dittberner, Nortorf

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Georg Meier, Uetersen
Marianne Kiecksee, Klein Gladebrügge

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Franz Dwenger, Heide
Fritz Fischer, Lohe-Rickelshof
Gerhard Schweim, Tönning

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Rosemarie Graap, Lübeck

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Norbert Wenzel, Fockbek
Peter Esau, Bad Oldesloe
Uwe Mahmens, Heide

Petrea Bruhn, Blumenthal
Walter Welz, Ammersbek

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Gerhard Pagel, Techau

Dieser Nachmittag war kurzweilig und anrührend, manchmal fast wie ein „Familientreffen“ – in jedem Fall aber ein kraftvolles In-

nehalten. Und ein Versprechen, weiter engagiert zu bleiben: mit Herz und Bodenhaftung. ■

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Siegfried Gronau, Schönkirchen
Dorit Helga Böhnke, Bad Segeberg

Ruth Faust, Heikendorf
Margarete Lidman, Pommerby
Peter Treichel, Kiel

Jürgen Roeske, Norderstedt
Horst von Böhlen, Heide

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Friedchen Eissing, Schuby
Bruno Rentz, Sievershütten
Adelheid Hering, Tangstedt
Ruth Carstensen, Risum-Lindholm

Brigitte Schwarz, Wedel
Wilfried Poltrock, Lensahn
Irmgard Scharf, Kasseedorf
Anneliese Peters, Meldorf

... UND IM MÄRZ 2026

ZUM 100. GEBURTSTAG:

Ruth Werner, Neumünster

ZUM 96. GEBURTSTAG:

Meta Scharp jun., Uetersen

ZUM 95. GEBURTSTAG:

Christoph Stadelbauer, Schönkirchen

ZUM 94. GEBURTSTAG:

Joachim Harms, Elmshorn

ZUM 93. GEBURTSTAG:

Siegfried Will, Schellhorn
Gisela Katzenski, Holm
Wilhelm Kuhr, Halstenbek
Günter Strehlau, Mölln

ZUM 92. GEBURTSTAG:

Gisela von der Goltz, Reinbek
Erwin Haulsen, Tönning
Wanda Schmuhl, Kiel

Erika Marunde, Norderstedt

Burkhard Schnuchel, Holm

Jochen Habeck, Neuwittenbek

Hanna-Lore Pagel, Techau

ZUM 91. GEBURTSTAG:

Rolf Griesenberg, Ahrensburg
Jürgen Baade, Kiel
Henning Koscielski, Ratzeburg

Willi Stoelten, Fitzbek

Peter Tews, Blumenthal

Günter Asseburg, Wedel

ZUM 90. GEBURTSTAG:

Renate Schladetzy, Husum

Bärbel Derlin, Lübeck

Albert Burs, Schenefeld

Fritz Fischer, Kiel

Renate Hallen, Henstedt-Ulzburg

Franziska Dassow, Dagebüll

Klaus Stams, Tarp

Reinhard Fassbinder, Neumünster

Peter Elfendahl, Elmshorn

Hannelore Stehen, Sereetz

Günter Lutzner, Reinbek